



Zukunftsperspektiven:

Nach erfolgreich absolviertter Ausbildung haben Sie zahlreiche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachweiterbildungen, beispielsweise Fachpflege Onkologie, Fachpflege für Anästhesie und Intensiv oder Praxisanleitung, aber auch zahlreiche Fortbildungen, unter anderem zum Thema Wundmanagement oder Kommunikation, sind möglich.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Postanschrift:

Uniklinik RWTH Aachen

Ausbildungsakademie für Pflegeberufe
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
pflegeschule@ukaachen.de
www.ukaachen.de

Räumlichkeiten der Schule:

Ausbildungsakademie für Pflegeberufe
Forckenbeckstraße 67
52074 Aachen

Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter! Kontaktieren Sie uns unter:

0241 80-89484

pflegeschule@ukaachen.de

Weitere Infos finden Sie auf
www.pflege.ukaachen.de



Pflege – ein
Beruf mit Zukunft
und Perspektiven.
**Bewerben Sie
sich jetzt!**



**PFLEGEFACHFRAU /
PFLEGEFACHMANN (w/m/d)**

AUSBILDUNG UND BERUF

Sie mögen den Kontakt zu Menschen und möchten sich jeden Tag neuen Herausforderungen stellen? Meistern Sie Aufgaben in stressigen Situationen engagiert und gewissenhaft? Unvorhergesehene Ereignisse, besondere Begegnungen und Situationen, aber auch Notfälle sind im Pflegeberuf keine Seltenheit. Möchten Sie gerne im Team arbeiten?

Dann ist die **Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/-fachmann** genau das Richtige für Sie!

Das erwartet Sie:



Ein Beruf
mit Verantwortung



Arbeit im Team



Abwechslung und
Vielseitigkeit

ZU DEN AUFGABEN GEHÖREN:

- › Planung, Durchführung und Beurteilung der Pflege
- › Genaue Beobachtung der zu pflegenden Menschen
- › Beratungsgespräche führen mit Patienten und Angehörigen
- › Kommunikation mit Patienten und Angehörigen und anderen Berufsgruppen
- › Unterstützung bei der Körperpflege und bei den alltäglichen Verrichtungen des Lebens (z. B. bei der Nahrungsaufnahme, Körperhygiene, Mobilität ...)
- › Mitwirkung bei der Therapie, wie z. B. Medikamentengabe, Wundversorgung und Infusionstherapie
- › Umgang mit Dokumentationssystemen, Hilfsmitteln (z. B. Lifter) und medizinischen Geräten
- › Steuerung der Tagesabläufe und interprofessionelle Zusammenarbeit

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUSBILDUNG

Für eine Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/-fachmann benötigen Sie eine zehnjährige Schulbildung mit Abschluss (wünschenswert Fachoberschulreife oder höherer Schulabschluss) sowie ein Pflegepraktikum im Vorfeld.

Wichtige Stärken:

- › Verantwortungsbewusstsein
- › Verlässlichkeit und Sorgfalt
- › körperliche und psychische Belastbarkeit
- › genaue Beobachtungsgabe
- › kommunikative Stärke



Die **theoretische Ausbildung** umfasst 2.100 Stunden und startet mit einem mehrwöchigen Schulblock, in dem erste Grundlagen gelegt werden, wie zum Beispiel die Förderung der Mobilität, die Unterstützung der Menschen in der Selbstversorgung, Orientierung in der eigenen pflegerischen Berufsrolle oder auch Grundlagen der Kommunikation.

Die **praktische Ausbildung** umfasst 2.500 Stunden und gliedert sich in Pflichteinsätze sowie einen Vertiefungsbereich. Darüber hinaus gibt es weitere Einsätze, z. B. Rehabilitation, Palliative Versorgung und Pflegeberatung. Während der praktischen Ausbildung werden Sie von Praxisleitern begleitet, die Sie schrittweise an die eigenständige pflegerische Patientenversorgung heranführen und Ihnen darüber hinaus bei Fragen gern zur Verfügung stehen.

SO LÄUFT DIE AUSBILDUNG AB



Art der Ausbildung

Duale Ausbildung,
Wechsel zwischen
Theorie und Praxis



Dauer der Ausbildung

3 Jahre



Ausbildungsgehalt

Vergütung erfolgt nach dem TVA-L Pflege (West) (02/2025):

1. Ausbildungsjahr: 1.380,70 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.446,70 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.553,00 Euro

Grundsätzlich soll die generalistische **Ausbildung zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsbereichen** befähigen. Das bedeutet, dass Sie nach der Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/-fachmann in allen pflegerischen Settings beruflich tätig sein können.

ÜBERSICHT

1. Ausbildungsjahr und 2. Ausbildungsjahr	Erster Einsatz in der Uniklinik RWTH Aachen in der stationären Akutpflege Einsatz in der stationären Langzeitpflege Einsatz in der ambulanten Pflege Einsatz in der Uniklinik RWTH Aachen in der stationären Akutpflege Einsatz in der Uniklinik RWTH Aachen im pädiatrischen Bereich
3. Ausbildungsjahr	Einsatz in der Uniklinik RWTH Aachen in der Psychiatrie Wählbare Vertiefungsbereiche: (Pädiatrie, Psychiatrie oder stationäre Akutpflege) Frei zu verteilende Einsatzbereiche (z. B. Rehabilitation, palliative Pflege ...)